

# Vereinbarungen an der Eichendorffschule

An der Eichendorffschule gibt es z.Zt. folgende Erlasse und Hinweise, die von den Eltern zu Beginn der Einschulung bzw. zu Beginn des Schuljahres unterschrieben werden müssen:

- Aufnahmestatut
- Waffenerlass / Verhalten im Sportunterricht / Schulzeitung - Homepage
- Einverständniserklärung Presse / Foto, Film
- Verbot des Mitbringens von Handys und Gameboys

Des Weiteren existiert ein Leitfaden, der über weitere allgemeine Regelungen informiert.

In jeder Klasse gibt es Klassenregeln, Regeln für den Essensraum und Regeln zur Pausengestaltung.

## Regeln für den Essensraum

1. Wir stellen uns leise an ohne zu drängeln.
2. Wir benutzen das Besteck zum Essen.
3. Wir spielen nicht mit dem Essen.
4. Wir unterhalten uns leise.
5. Wir räumen das Geschirr ab und verlassen unseren Platz sauber.

## Pausengestaltung, 1. große Pause:

- 6 Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit in der Klasse zu bleiben.
  - Die Verantwortung dafür liegt bei der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer
  - Wer dort bleiben darf, muss vorher gezeigt haben, dass man sich auf ihn verlassen kann. Die endgültige Entscheidung - Erlaubnis trifft die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer.
  - Wer in der Klasse ist, darf auf den Hof wechseln, aber nicht zurück in die Klasse.
  - Wer auf dem Hof ist, darf nicht zurück in die Klasse.
  - Die Klassentüren bleiben grundsätzlich geöffnet.
  - In der Klasse ist es ruhig. Es dürfen folgende Aktivitäten unternommen werden: lesen, leise spielen, PC, frühstücken.....
  - Die großen Fenster bleiben in den Pausen grundsätzlich geschlossen. Diese dürfen nicht von Schülerinnen und Schülern geöffnet werden.
- 
- Um 10.15 h (Abklingeln der Pause) befinden sich beide Aufsichten an den Türen und lassen dann die Schulhofkinder ins Gebäude.
  - Ältere Schülerinnen und Schüler können als Aufsicht postiert werden.
  - Von den Kindern sollte der **Eingang benutzt werden, der ihrem Klassenraum entspricht.**

# Schulordnung

## Grundsätze

Alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrkräfte und alle Eltern sind für das Gelingen von Schule und Unterricht verantwortlich. Alle müssen ihre Rechte und Pflichten kennen, um ein reibungsloses Schulleben zu gewährleisten und ein funktionierendes und konstruktives Miteinander zu ermöglichen.

## Allgemeine Vereinbarungen

Wir gehen freundlich, höflich, ehrlich, fair und respektvoll miteinander um. Bei Schwierigkeiten suchen wir das Gespräch mit allen Beteiligten.

## Grundlegende Ordnungsregeln zum Verhalten im Schulgebäude und auf dem Schulgelände

Damit wir uns wohl fühlen und gut lernen können, müssen wir uns an folgende Regeln halten:

1. Wir verabschieden uns morgens **vor** dem Schulgelände von unseren Eltern.
2. Beim Klingeln besonders zum Schulbeginn (Ankommenszeit 8.00 – 8.15 Uhr) und zum Pausenende (10.15h / 13.00h) drängeln wir nicht, sondern stellen uns in Ruhe an, damit niemand geschubst oder verletzt wird.
3. Im Schulgebäude verhalten wir uns ruhig, d.h. wir rennen, toben und schreien nicht, damit wir niemanden stören und verletzen.
4. Zum Unterricht erscheinen wir pünktlich, damit wir gemeinsam beginnen können.
5. Unsere Materialien, die Sachen anderer und das Schuleigentum behandeln wir sorgsam.
6. Arbeitsmaterialien bringen wir vollständig mit und erledigen unsere Hausaufgaben regelmäßig und sorgfältig.
7. Wir verzichten bei der Bewältigung von Konflikten auf jegliche Form der Gewalt und bemühen uns um einvernehmliche Lösungen.
8. In den großen Pausen auf dem Schulhof behindern oder verletzen wir andere Kinder nicht durch unsere Spiele (besonders Fußball). Das Fußballspielen ist nur bei trockenem Schulhof, mit Softbällen und innerhalb des Spielfeldes erlaubt.
9. Mit den Pflanzen und Spielgeräten gehen wir sorgsam um; das Schulgebäude und -gelände halten wir sauber.
10. Zu den Freizeitstationen gehen wir erst nach dem Klingelzeichen um 13.00 Uhr, damit wir alle die gleiche Chance haben, unsere gewünschte Freizeitstation zu besuchen. Wir wechseln die angewählte FZ nicht. Der Aufenthalt auf den Fluren ist verboten.

11. Das Schulgelände verlassen wir nur mit Erlaubnis der Lehrer/innen.
12. Die Toiletten halten wir sauber und benutzen sie nicht als Aufenthaltsraum und Spielplatz.
13. Im Essensraum halten wir uns an die ausgehängten Regeln.

---

### **Konsequenzen bei Verstößen gegen die Vereinbarungen an der Eichendorffschule \*:**

Verstoß gegen

Regel 1: Gespräch mit den Eltern => Die Eltern werden aufgefordert, ihre Kinder morgens **vor** dem Schulgelände zu verabschieden und nach Schulschluss dort auch wieder abzuholen

Regel 2: „Drängler“ müssen sich ganz hinten in der Schlange anstellen

Regel 3: Bei wiederholten Verstößen => Mitteilung an die Eltern und / oder - je nach Klassenstufe- das Abschreiben der Klassen- oder Ordnungsregeln

Regel 4: Eintrag Klassenbuch, Mitteilung an die Eltern

Regel 5: Entschuldigung, bei Beschädigung => Ersatz

Regel 6: fehlendes Arbeitsmaterial => bei wiederholten Verstößen => Mitteilung an die Eltern, fehlende Hausaufgaben => Nacharbeit zu Hause / während der FZ, bei wiederholten Verstößen => Mitteilung an die Eltern

Regel 7: Entschuldigung, bei wiederholten Verstößen => Mitteilung an die Eltern, bei groben Verstößen => Eltern holen das Kind von der Schule ab; evtl. Sonderstundenplan und / oder Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen

Regel 8: Fußballverbot für die betreffende Pause, Verbot des Spielens an Spielgeräten.

Regel 9: Hofdienst für 1 Woche

Regel 10: Verbot dieser FZ für eine Woche

Regel 11: SOFORTIGE Benachrichtigung der Eltern

Regel 12: Reinigung der Toiletten, Mitteilung an die Eltern

Regel 13: Entschuldigung beim Küchenpersonal, bei wiederholten Verstößen => Mitteilung an die Eltern und evtl. zeitl. begrenzter Ausschluss vom Essen im Speisesaal

\*Nach Inkrafttreten der Vereinbarungen verpflichten sich die Lehrkräfte / die Eltern, die Kinder während einer Übergangszeit von 1 ½ Wochen (11. – 20. April 2007) immer wieder an diese Regeln und die Konsequenzen bei Verstößen zu erinnern, um das Einhalten der Regeln zu erleichtern.

**Abgabe beim Klassenlehrer/in**

Ich stimme den Vereinbarungen der Eichendorffschule zu. Mein Verhalten werde ich nach den Regeln der Schulordnung ausrichten.

Name Schüler / Schülerin: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Hannover, den \_\_\_\_\_

Unterschrift Schüler / Schülerin: \_\_\_\_\_

Unterschrift Eltern: \_\_\_\_\_

Klassenlehrer/in stellvertretend für alle Fachlehrer / innen: \_\_\_\_\_